

DONNERSTAG, 29. APRIL 2010, SEITE 25

## Der Kilimandscharo ruft

Franz Preihs: 600 Kilometer mit dem Rad. Andy Holzer: sehbehindert auf den Kilimandscharo. Der Verein Life Earth mit einer neuen Aktion.

MICHAELA AUER

Der Extremradler Franz Preihs wird symbolisch die Wimpel von Tansania, Österreich und den Organisationen Life Earth aus Mitterdorf und Sehen ohne Grenzen in den Ozean tauchen, dann fährt er in 24 Stunden 600 Kilometer mit dem Rad durch Tansania bis zum Kilimandscharo. Dort übergibt er die Fahnen an den blinden Osttiroler Bergsteiger Andy Holzer. Der besteigt den Kilimandscharo. Das alles dient der Finanzierung von so genannten „Eye Camps“ in Tansania.

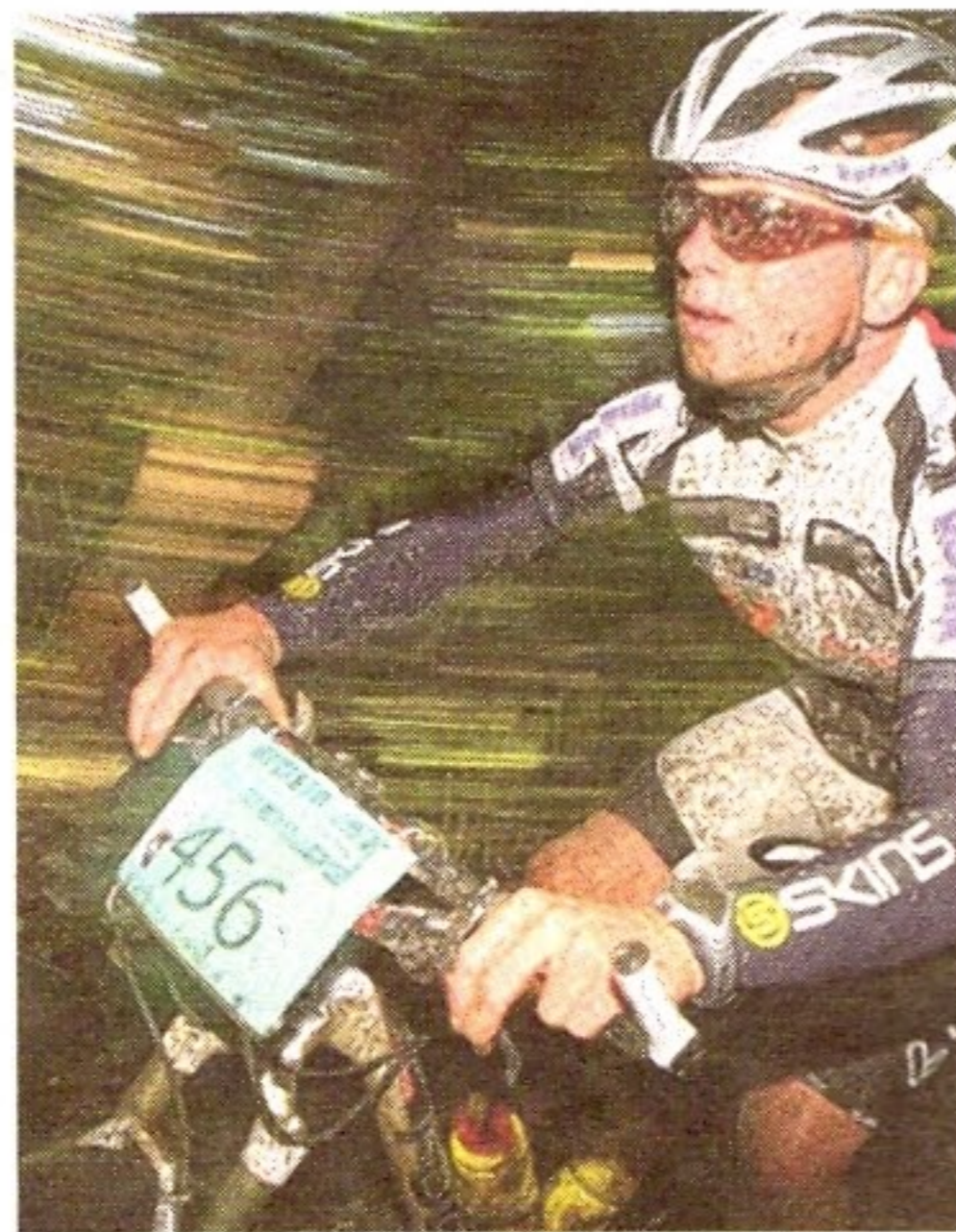
Und: Jeder kann mithelfen, indem er sich an der Wanderung auf den Kilimandscharo beteiligt. „Jeder kann mitgehen, ganz normal trainierte Leute“, betont Gerhard Gindl, rastloser Obmann von Life Earth. Das Ganze nennt sich „Bottom to Top“. Wer also seinen Urlaub noch nicht gebucht hat, der könnte nach Tansania fliegen und am 10. August auf den Kilimandscharo gehen.

„Bottom to Top“ ist die neueste Benefizaktion von Gindl und Markus Grasl, Primar der Augenabteilung am LKH Leoben und Gründungsmitglied von „Sehen ohne Grenzen“. Mit den Einnahmen werden Eye Camps in Tansania finanziert. Im Jänner gab es bereits ein Eye Camp. Dabei operieren Ärzte erblindete Menschen und führen andere Augenbehandlungen durch. Je mehr Leute bei „Bottom to Top“ mitmachen, umso mehr finanzielle Mittel haben Gindl und Grasl. Neben Bergsteigern sind auch Spender und Sponsoren gesucht.

Schon länger bietet Life Earth gemeinsam mit Sky-Reisen Urlaube in Tansania und geführte Touren auf den Kilimandscharo



Markus Grasl bei der Behandlung eines Patienten. Oben: Gerhard Gindl von Life Earth hilft mit nachhaltigen Projekten KK



Franz Preihs fährt 600 Kilometer bis zum Kilimandscharo... SMP



...der sehbehinderte Bergsteiger Andy Holzer macht den Weg zum Gipfel APA

an. So fördert man einen Tourismus, von dem die Einheimischen profitieren, ein Teil der Einnahmen geht an Life Earth-Projekte.

 **Ein Video** der Aktion sehen Sie im Internet unter [www.kleinezeitung.at/MZ](http://www.kleinezeitung.at/MZ)

### LIFE EARTH

Der Verein Life Earth hat seinen Sitz in Mitterdorf.

Er unterstützt das St. Joseph Hospital in Tansania, Aidsweisen, baut Photovoltaikanlagen und bietet Reisen nach Tansania an. Info: [www.lifeearth.at](http://www.lifeearth.at)